

An die Medien

Freiburg, 3. April 2019

Gülle und Mist werden zu Strom und Wärme

Intelligent finanziertes Biogasprojekt auf Biobauernhof bei Rennes erfolgreich in Betrieb

Sterr-Kölln & Partner arbeiteten Finanzierungs-konzept aus.

Ökostromanlagen verringern den CO₂-Fußabdruck und lohnen sich finanziell. Zunächst sind jedoch umfangreiche Investitionen notwendig. Wie die Errichtung auch ohne viel Eigenkapital möglich ist, zeigt ein aktuelles Beispiel aus der Bretagne: Der Landwirt Jean-Noel Boivent hat kürzlich auf seinem Biobauernhof in der Nähe von Rennes eine Biogasanlage und ein effizientes Blockheizkraftwerk mit gut 200 Kilowatt elektrischer Leistung in Betrieb genommen. Den Strom speist er in das Netz ein, mit der Abwärme trocknet er landwirtschaftliche Erzeugnisse. Das Besondere der Anlage: Boivent hat das 2,3 Millionen Euro teure Projekt mit nur 20.000 Euro Eigenkapital gestemmt und hält trotzdem 51 Prozent der Anteile an der Betreibergesellschaft. Das deutsch-französische Beratungsunternehmen Sterr-Kölln & Partner arbeitete mit seinen Fachleuten die Finanzierung aus und beriet bei rechtlichen Fragen. Die von der Firma Biogaz France geplanten und errichteten Anlagen sind nun erfolgreich in Betrieb: Anfang April 2019 gingen die ersten Stromerlöse auf das Konto der Betreibergesellschaft ein.

Ein zweiminütiger Kurzfilm zeigt die rund neun Monate dauernde Errichtung der Anlage im Zeitraffer: www.youtube.com/watch?v=ZeSIV48JAC4.

In der nordwestfranzösischen Region Bretagne, eine Autostunde nordöstlich von Rennes betreibt der 34-jährige seit Jahresbeginn ein kleines Blockheizkraftwerk. Vor allem Mist, aber auch Gülle und Silage von seinem Hof vergären in der Biogasanlage zu Biogas. Das energiereiche Gas besteht aus Methan, Kohlendioxid und weiteren Nebenprodukten. Es wird in dem neu errichteten Blockheizkraftwerk verbrannt. Der Energieversorger EDF vergütet den erzeugten Strom nach der Einspeisung in das öffentliche Netz mit rund 21 Cent pro Kilowattstunde.

Mit der Abwärme aus der Stromerzeugung trocknet Boivent sein gemähtes Gras. Das Heu verfüttert er dann an die Tiere. Für die biologische Landwirtschaft ist ökologisch produziertes Futter, möglichst aus eigener Erzeugung, ein wichtiger Aspekt. Im Rahmen des Projektes wurde auch die neue, automatisierte Trocknungsanlage und eine Halle in Holzbauweise für die Anlage errichtet.

Nur rund ein Prozent Eigenkapital nötig

Die Gesamtinvestition betrug rund 2,3 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgte vor allem über einen Bankkredit in Höhe von 1,8 Millionen Euro, ein Nachrangdarlehen von France Biogaz und Fördermittel der Agentur für Umwelt und Energie (ADEME) sowie der Region. „Für den Landwirt hat sich eine solche Finanzierungsstruktur gelohnt“, sagt Markus Jenne von Sterr-Kölln & Partner. „Er musste nur 20.000 Euro Eigenkapital aufbringen, knapp 0,9 Prozent der Gesamtkosten. Für diesen geringen Betrag hält er eine Beteiligung von 51 Prozent an der Anlage.“ Die andere Hälfte erhielt die Firma France Biogaz, die deutlich mehr investiert hat.

Eine solche individuell ausgestaltete Finanzierung für Biogasprojekte ist anspruchsvoll und komplex und deshalb noch selten. Bislang dominieren Finanzierungen mit einem deutlich höheren Eigenanteil von 30 Prozent und mehr. Das Finanzierungskonzept erarbeiteten die deutsch-französischen Experten von Sterr-Kölln & Partner. Sie haben Büros in Paris, Freiburg und Berlin und verfügen über große Erfahrungen mit der Finanzierung von Biogasanlagen in Deutschland. Gleichzeitig kennen Sie den französischen Markt und die rechtlichen Bedingungen vor Ort in Frankreich.

Aktuelles Expertenwissen gibt es auf www.sterr-koelln.com/news-downloads/gut-zu-wissen.

Über Sterr-Kölln & Partner

Sterr-Kölln & Partner mbB ist ein interdisziplinäres Beratungsunternehmen, das sich auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz spezialisiert hat. Das Team aus Wirtschaftsprüfern, Unternehmensberatern, Rechtsanwälten und Steuerberatern unterstützt Projektentwickler, Hersteller, Investoren, Banken, Kommunen sowie Stadtwerke dabei, ihre Zukunft nachhaltig zu gestalten. Standorte von Sterr-Kölln & Partner sind Freiburg, Berlin, Paris und Straßburg. Das 1979 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 60 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Sterr-Kölln & Partner mbB

Markus Jenne

Tel. +49 761 49 0 54 0

E-Mail: markus.jenne@sterr-koelln.com

Web: www.sterr-koelln.com

PR-Agentur Solar Consulting GmbH

Axel Vartmann

Tel. +49 761 38 09 68-23

E-Mail: vartmann@solar-consulting.de

Web: www.solar-consulting.de



Die Biogasanlage (links) und die Halle in Holzbauweise mit der automatisierten Trocknungsanlage (rechts). Foto: France Biogaz



Die Biogasanlage. Foto: France Biogaz

Bilder erhalten Sie von Solar Consulting oder unter <https://energie.themendesk.net/sterr-koelln/>.